Artikel 13

Die Diskussion rund um den viel umstrittenen Artikel 13 und die damit verbundenen Uploadfilter verfolgt uns nun schon seit geraumer Zeit. Einen Höhepunkt hatte die Diskussion vor gut einem halben Jahr im Juni 2018. Damals ging es hauptsächlich um die Uploadfilter, deren Hauptziel sein sollte, Urheberrechtsverletzungen bereits im Vorhinein zu verhindern. Die Diskussion haben wir beide damals auch in Episode 51 dieses Podcast aufgegriffen. Hauptkritikpunkt war damals ein mögliches Overblocking: Was ist beispielsweise, wenn Parodien oder andere Werke, in denen der Autor rechtskonform zitiert hat, fälschlicherweise gebockt werden. Ist das nicht ein Eingriff in die Meinungsfreiheit?[1]

Ungefähr zu dieser Zeit begann dann auch Youtube Stimmung gegen Artikel 13 zu machen, indem CEO Susan Wojcicki einen Brief veröffentlichte, mit dem sie viele YouTube-Creator dazu bewegte, ihre Stimme gegen Artikel 13 zu erheben.[2] Das Problem: Sie nannte zwar viele richtige – wenn auch teilweise überspitzte – Punkte, erwähnte aber nur die Hälfte der Wahrheit, die Youtube in den Kram passte.[3] Da dieses Thema hier aber den Rahmen sprengen würde, habe ich Euch dazu zwei gute Videos im Beitrag und in der Podcastbeschreibung verlinkt.[4][5]

Soweit, so bekannt.

Nachdem die Uploadfilter eigentlich schon gestoppt schienen[6], gibt es jetzt wieder Bewegung in dieser Thematik. Aktuell befindet sich das Gesetz nämlich im Trilog[7] zwischen Parlament, Rat und Kommission. Jedoch konnte sich der Rat der europäischen Union bis vor kurzem nicht auf eine einheitliche Position einigen. Hauptakteure dabei waren Frankreich und Deutschland, die auf Grund ihrer starken Bevölkerungszahl eine Sperrminorität besitzen. Inhaltlich ging es darum, inwieweit Artikel 13 auf kleine Plattformen angewendet werden soll und wie eine „kleine Plattform“ im Detail definiert wird. Allerdings sollen sich nun Frankreich und Deutschland nach Aussage von SPD-Europaabgeordnetem Tiemo Woelken auf Druck von Macron und Merkel auf eine einheitliche Linie geeinigt haben.[8]

Nächsten Montag, den 11.2., findet die wahrscheinlich letzte Trilog-Sitzung statt, damit das Gesetz noch vor den Wahlen im Mai dem Parlament zur Abstimmung vorgelegt werden kann.[9]

---

[1] https://www.docdroid.net/z5qcokl/skript-uploadfilter.docx
[2] https://meedia.de/2018/10/23/saveyourinternet-youtube-chefin-ruft-nutzer-zum-protest-gegen-eu-urheberrechtsplaene-auf/
[3] http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/copyright-reform-youtuber-fuerchten-loeschung-ihrer-kanaele-a-1237203.html
[4] https://www.youtube.com/watch?v=qTkHPYaDChw
[5] https://www.youtube.com/watch?v=RJlVzkfpvN0
[6] https://www.sueddeutsche.de/digital/urheberrecht-eu-parlament-stoppt-umstrittene-upload-filter-1.4042029
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Informeller_Trilog
[8] https://www.youtube.com/watch?v=W4eKFGFeBqQ
[9] https://juliareda.eu/2019/02/artikel-13-schlimmer/